

Miteinander

Pfarrblatt 01/2017

Neues aus der
Pfarre Franz von Sales
Krim · Glanzing · Kaasgraben



Pfarrgemeinderatswahl 2017

INHALT

| | |
|--|--------------|
| Der neue Pfarrer stellt sich vor | Seite 2 |
| WOKIWOG | Seite 3 |
| Gemeinsam Feste feiern – das Herz für den anderen öffnen | Seiten 4/5 |
| Pfarrgemeinderatswahl 2017 | Seiten 6/7 |
| Rupert Kleibel blickt zurück | Seiten 8/9 |
| Die Ihr auf Christus getauft seid... | Seite 10 |
| Die Großen und wir Kleinen | Seite 11 |
| Eindrücke von Veranstaltungen | Seiten 12/13 |
| Standesdaten, Kontakte & Gottesdienstzeiten | Seite 15 |
| Termine | Seite 16 |



Viele außergewöhnliche kirchliche Gedenktage fallen im Jahr 2017 an. Um nur einige zu nennen: 500 Jahre Reformation Martin Luther, 100 Jahre Ereignisse von Fatima, 600 Jahre Bruder Klaus von der Flue, 75. Todestag von Edith Stein, 450 Jahre Hl. Franz von Sales, ... Ihnen allen wird die Kirche in besonderer Weise in diesem Jahr gedenken. Für die Pfarre Franz von Sales wird jedoch auch die Pfarrgemeinderatswahl, welche am 19. März 2017 stattfindet, von wesentlicher Bedeutung sein. Diese Ausgabe des Pfarrblattes zeigt Ihnen, wie, wo und wen Sie wählen können. Bitte merken Sie sich den Termin und wählen Sie mit! Dieser Ausgabe ist auch ein Folder mit den wesentlichen Daten der Pfarre Franz von Sales beigelegt.

Für?!

Noch vor Kurzem unterrichtete ich an einem deutschen Gymnasium das Fach „Wirtschaft und Recht“. In den allerersten Unterrichtsstunden mit neuen Schülern und genauso als Zusammenfassung kurz vor dem Abitur betonte ich immer, dass Ökonomie ein mächtiges Werkzeug ist, dass man sich aber immer entscheiden muss, **wofür** man es einsetzt. Wie praktisch jedes Werkzeug kann das ökonomische Handeln segensreich, sinnlos oder gar zerstörerisch werden.



Seit einigen Wochen bin ich Pfarrer in Wien. Wie damals meine Schüler stehe nun ich am Anfang einer Lernzeit. Auf die Bedeutung des „Wofür“ oder auch „Für wen?“ stoße ich an vielen Stellen in der Pfarre, u. a. wenn ich auf Plakaten und Handzetteln den Satz lese: „Ich bin da.für“. Darunter steht übrigens: „Pfarrgemeinderatswahl“.

Österreichweit kandidieren geschätzte 50.000 Frauen und Männer für die PGR-Wahl am 19. März. Mich beeindruckt diese große Zahl, die enorme Bereitschaft, auch in unseren drei Gemeinden Glanzing, Kaasgraben und Krim, die gemeinsam die Pfarre Franz von Sales bilden. Freilich steht dahinter eine noch viel größere Zahl an Menschen, die sich auf verschiedenste Weisen in ihre Pfarre, in die Kirche einbringen. Ein mächtiges Werkzeug – wofür bzw. für wen wird es eingesetzt?

In den „Leitlinien der Pfarrgemeinderäte Österreichs“ finden wir darauf klare und zugleich wunderschöne Hinweise: „Frau-

en und Männer im Pfarrgemeinderat pflegen einen Umgang, der ihre Orientierung an Christus erkennen lässt. Sie schätzen und ermutigen sich gegenseitig, achten die Meinung anderer, vertreten ihre Anliegen in offener und ehrlicher Rede, lernen mit- und voneinander, trauen einander etwas zu und übernehmen Verantwortung. [...] Die Arbeiten an der pfarrlichen Infrastruktur (Bauen, Finanzieren, Verwalten) sind notwendig und wertvoll, müssen aber im Dienst der Seelsorge und der Menschen stehen.“ (vgl. www.pfarrgemeinderat.at)

Ich weiß, manche belächeln solche Erklärungen und überblättern Präambeln und Grundlagentexte, um zum „Praktischen“ zu gelangen, mit dem man dann auch „etwas anfangen“ kann. Aber wenn wir uns – als Einzelne und als Gemeinschaft – nicht bewusst sind, wofür und für wen wir unsere Kräfte und Mittel einsetzen, gebührt uns das wohl berühmteste Zitat von Helmut Qualtinger: „I hob zwoar ka Ahnung wo i hinfoahr, aber dafür bin i gschwinder duat!“



Foto: Anton Richter

Als Pfarrer und als Mensch ist es mir ein großes Anliegen, hoffentlich segensreich da zu sein. Und dass die Pfarre Franz von Sales da ist: **für Christus, für die Menschen, für Sie!**

P. Thomas Mühlberger, OSFS

WOKIWOG – ein Kochrezept

Man nehme...

- ... das Wort, und zwar nicht irgendeines, sondern das „Wort Gottes“, also die Bibel
 - ... eine Kerze in der Mitte als Symbol für die Gegenwart Gottes
 - ... Lieder zum Singen, Klatschen und Tanzen
 - ... eine Schachtel voll Instrumente für den Rhythmus
 - ... Tücher, bunt wie die Welt
 - ... Stifte zum Schreiben und Malen
 - ... Schere, Kleister und Papier für allerlei Basteleien
 - ... einen Sitzplatz in der ersten Reihe für alle
 - ... Requisiten aller Art vom Wecker bis zur Wunderkerze
- sowie, ganz wichtig, Kinder aller Altersgruppen!

Diese Zutaten, gut vermischt, ergeben ein gutes halbes Stündchen Gottesdienst abseits des Alltags. In Glanzing nennt sich das Gemisch KIWOG, in der Krim WOKI. Jedenfalls geht es um einen Wortgottesdienst für, mit und von Kindern zwischen dem Kleinkindalter und der Erstkommunion.



Foto: Markus Ronniger und Gerhild Weber

Vor mehr als 25 Jahren haben einige engagierte Mütter (und später auch Väter) kleinerer Kinder sich zum Ziel gesetzt, die Frohe Botschaft kindgerecht und

kurzweilig zu gestalten. Wichtig war ihnen dabei von Anfang an, die Kinder aktiv miteinzubeziehen. Diese Idee fand schnell Beifall und regen Zustrom. In all den Jahren haben die Kinderwortgottesdienste nichts von ihrer Attraktivität eingebüßt und werden an „guten Tagen“ oft von ca. 20 Kindern besucht.

Die Kinderwortgottesdienste finden etwa alle zwei Wochen statt, im Advent und in der Fastenzeit auch öfter. Üblicherweise beginnen wir in den Pfarrräumen und feiern ab dem Vater Unser mit der ganzen Gemeinde weiter. Es gibt aber auch Familienmessen in der Kirche, die zur Gänze vom KIWOG/WOKI-Team und den Kindern gestaltet werden.

Wie weiß man nun, ob ein WOKI oder KIWOG stattfindet? Beim Eingang zur Kirche erinnert eine gelbe Fahne (in der Krim) oder ein Plakatständer (in Glanzing) an den Kinderwortgottesdienst.

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, freuen wir uns über einen Besuch beim nächsten WOKI/KIWOG. Das KIWOG-Team der Gemeinde Glanzing und das WOKI-Team der Gemeinde Krim freuen sich auch über Unterstützung durch Eltern, Großeltern, Onkeln und Tanten! Einfach vorbeischaun: in der Krim um 9:30 Uhr, in Glanzing um 10 Uhr!

Im folgenden Buchstabengitter sind zwölf Begriffe rund um den WOKIWOG versteckt. Bring deine Lösung in einen der nächsten KIWOG/WOKI mit und hol dir eine kleine Überraschung!

Markus Ronniger und Gerhild Weber

Ein Suchrätsel

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| G | J | X | G | N | S | L | C | G | H |
| R | I | O | E | I | D | F | M | J | O |
| B | T | T | N | C | J | J | A | D | R |
| T | E | G | A | R | V | J | L | W | C |
| B | E | B | N | R | E | I | E | F | H |
| N | V | L | S | E | R | D | N | N | E |
| T | R | O | W | D | R | E | N | G | N |
| B | A | S | T | E | L | N | E | I | R |
| T | L | S | B | I | B | E | L | G | K |
| V | F | V | T | L | B | M | F | D | M |

Krim:

WOKI 09.30 05.03., 26.03., 16.04.

GOKI 09.30 19.03., 16.04

Jugendtreff 19.00 @ Solli
24.03., 21.04., 19.05.

01.03. 16.30 Kinderaschenkreuz (in Glanzing)

20.03. 16.30 Kinderkreuzweg (gemeinsam mit Glanzing)

25./26.03. Pfarrübernachten der Jungschar

12.–14.05. Mädls- & Burschenwochenende der Jungschar

Glanzing:

Mäusetreff 16.00 08.03., 05.04. (Palmbuschbinden), 17.05.

KiWoG 10.00 05.03., 12.03., 19.03., 02.04., 09.04., 07.05.

Familienmesse 26.03., 23.04.

01.03. 16.30 Kinderaschenkreuz (gemeinsam mit der Krim)

20.03. 16.30 Kinderkreuzweg (in der Krim)

Gemeinsam Feste feiern – das Herz für den anderen öffnen

Kennen Sie das? Sie sitzen in der Straßenbahn und Ihr Gegenüber lächelt Sie an. Sie erleben einen Augenblick Glücksgefühl. Das können Sie auch bei den vielen Festen und Aktivitäten in unserer Pfarre Franz von Sales erfahren.

Gefeiert wurde immer schon. Denken wir an die Sonnenwende, an den Erntedank, an einen Geburtstag oder an eine Hochzeit. Leute kommen zusammen, um miteinander zu reden, aber auch um den anderen zuzuhören. Um sich gegenseitig Freude zu schenken, oder eben dieses kurze Lächeln, das dazu beitragen kann, dass ich meine Traurigkeit, Krankheit oder Isolation für einen kurzen Moment vergessen kann.

Feste feiern wie sie fallen

Unsere große Pfarre mit ihren drei Gemeinden Kaasgraben, Glanzing und Krim lädt das ganze Jahr Jung und Alt zu den verschiedensten Aktivitäten und Festen ein. Jeder Interessierte kann mitmachen. Egal, ob man getaufter Christ oder von der Kirche ausgetreten ist. Es geht dabei nicht um die Bekehrung des Einzelnen, man muss auch nicht die zehn Gebote aufsagen können. Es ist das Angebot mit Menschen zusammenzukommen, mit denen man etwas gemeinsam unternehmen kann.



Es gibt Gruppierungen, die tanzen, die singen, die basteln, die Ausflüge machen oder die ins Museum gehen. Gerade bei uns in der Stadt ist die Anonymität groß. Wer kennt schon in seinem Haus all seine Nachbarn? Wer vertraut dem Nächsten? Angst, Unsicherheit, Misstrauen stehen oft im Raum. An wen kann ich mich vertrauenswürdig mit meinen Sorgen oder Problemen wenden? Wem kann ich mich öffnen?

„Wir feiern einmal im Monat die Geburtstagsmesse für Senioren“, so Frau Silvia Wolf. „Danach gibt es

Kaffee, Tee und Kuchen und unsere Geburtstagskinder freuen sich bei Singen und Plaudern zusammen zu kommen. Neulich beim Round-Dance in der Krim war es nicht viel anders. Durch breitgestreute Werbung kamen 42 Tanzfreudige zu uns. Das beschwingte Mit-einandertanzen stand im Vordergrund.“



Danke schön an jeden einzelnen

Am 22.01.2017 wurde P. Thomas Mühlberger im Rahmen einer Festmesse als unser neuer Pfarrer vorgestellt. In seiner Predigt erzählte er die Geschichte von der Schraube: „Da war einmal eine kleine Schraube, die nicht mehr mitmachen wollte. Sie ließ nach und fiel heraus. Dann folgte die nächste Schraube, und so ging es weiter. Letztendlich zerfiel das Schiff, denn keine Schraube war mehr auf ihrem Platz.“ Auf unsere Tätigkeit in der Pfarre umgelegt, ist jede Schraube, also jeder einzelne von uns wichtig. Egal, wo ich mich gerade befinde, egal, was für eine Aufgabe ich übernommen habe. Es geht nicht darum, wer was wie macht, sondern es geht nur darum, dass wir gemeinsam etwas machen. Nur so ergibt sich ein Ganzes.

Dieser Vergleich ist eine große Wertschätzung all jenen gegenüber, die sich aktiv in das Pfarrleben einbringen. Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, wer die Kirche auf- und zusperrt, wer die Kerzen kauft, wer bei den Festen die Tische und das Büffet herrichtet, wer das WC im Pfarrheim putzt?



Fotos: G.Ernstbrunner, R. Wolf, Doris Kiss-Haider

Was für ein Aufwand betrieben werden muss um hunderte Tombolaspenden für den Pfarrball aufzutreiben?

Beim Jahresabschluss-Gottesdienst am 31.12.2016 dankte unser scheidender „Altpfarrer“ P. Georg Dinauer all jenen, die man sonst nicht sieht. Er wünschte sich, dass wir einmal ein Pfarrblatt diesen Menschen widmen, die im Hintergrund bzw. im Verborgenen agieren. Die durch ihr Tun und Handeln dazu beitragen, dass Pfarrleben überhaupt erst möglich wird.

Der erste Pfarrball unserer neuen Pfarre



Erster gesellschaftlicher Höhepunkt im neuen Jahr war der Pfarrball beim Heurigen Wolff in Neustift am Walde mit Pfarrer P. Thomas Mühlberger. Der Ball stand unter dem Motto „Klassisch & Tracht“. 210 Gäste kamen aus unserem ganzen Pfarrgebiet. Gemeinsam wurde getanzt und gelacht, die kulinarischen Leckerbissen, der gute Wein und eine Tombola mit 570 Preisen rundeten die Ballnacht ab.

„Hinter mir steht ein 10-köpfig starkes Team, das ehrenamtlich für die Vorbereitung des Balles an die 40 Arbeitsstunden aufbrachte,“ erzählt Doris Kiss-Haider, die Ballorganisatorin. Diesen Ball organisieren



hieß Location finden, Produktion der Ballkarten, Tischkarten und Plakate, Werbung, Verkauf der Ballkarten, Organisation der Musik, von Kleiderstnden und Sektglsern, Auftreiben von Firmen, die Tombolapreise spenden, inklusive der Abholung, Absprachen mit dem Wirt, Transporte, Auf- und Abbau der Technik und Bühne, Aufbau der Tombola und noch vieles mehr. „Diese Supermannschaft kümmerte sich um all die Dinge,“ freut sich Frau Kiss-Haider. „Auch hat uns die Pfarrjugend sehr geholfen“. Auf meine Frage, warum sich Frau Doris Kiss-Haider in der Pfarre im Organisationsausschuss engagiert, sagte sie kurz und bündig: „Das ist kein Thema, hier ist meine Heimat, mein Leben, hier wohnt meine Familie, hier habe ich meine Freunde“. Ja, wer sich auf das Pfarrleben einlässt, der ist mit Herz und Seele dabei.

Wollen Sie in Kaasgraben mitmachen?

In der kleineren Gemeinde Kaasgraben gibt es öfters im Jahr nach der Sonntagsmesse ein Gläschen Sekt, es wird auch Erntedank oder das Oktoberfest gefeiert. Die Zahl derer, die sich aktiv mit ihren Fähigkeiten einbringen, wird leider immer kleiner. Daher richte ich meinen Appell an alle, die diesen Artikel lesen. Können Sie sich vorstellen, dass Sie in Zukunft ein wenig in Kaasgraben mitmachen? Es werden „gute Geister“ gesucht, die mithelfen, z.B. beim Herrichten, beim Austeilen. Oder Menschen, die gute Ideen haben und diese umsetzen wollen. Interessierte können mich anrufen: 0664 617 09 96, Dr. Robert Wolf, Pfarrgemeinderat in Kaasgraben.

... sind Sie auf den Geschmack gekommen? Wollen Sie in der Pfarre Franz von Sales am Pfarrleben teilhaben? Lesen Sie unsere Ankündigungen, Verlautbarungen oder schauen Sie auf unsere Homepage (www.franzvonsales.at). Vielleicht ist etwas für Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Robert Wolf

Die Wahl des Pfarrgemeinderats am 19. März 2017

Am 19. März 2017 finden in allen Pfarren Pfarrgemeinderatswahlen statt. Der Pfarrgemeinderat gestaltet in seiner Vielfalt das Pfarrleben – verlässlich, offen und bereit, sich auf Impulse aus der Pfarrgemeinde einzulassen. Die Pfarrgemeinderäte unterstützen das Seelsorgeteam, organisieren, koordinieren, entwickeln und gestalten Kirche.

In der Pfarrgemeinde und im Pfarrgemeinderat

- verwirklicht sich Kirche am Ort
- leben die Menschen Gemeinschaft und bringen Gegensätzliches zusammen
- setzt man auf Vertrauen, übernimmt Verantwortung und setzt Impulse
- achtet man darauf, dass die Talente der Einzelnen gesehen, gefördert und eingesetzt werden.

Zugleich mit der Wahl des neuen Pfarrgemeinderates wird in jeder Gemeinde ein Gemeindeausschuss gewählt. Detaillierte Angaben zu den KandidatInnen finden Sie in den Schaukästen und in den Verlautbarungen.

Wahlzeiten und Wahlort in der Gemeinde Glanzing:

Mittwoch, 15.03.2017, 18:00–19:00 Uhr
Samstag, 18. 03.2017, 16:30–17:00 Uhr und 18:00 bis 18:30
Sonntag, 19. 03.2017, 09:30–10:00 Uhr und 11:00–12:00 Uhr
19., Krottenbachstraße 120, Kanzlei (Mittwoch) bzw. Werktagkapelle

Wahlzeiten und Wahlort in der Gemeinde Kaasgraben:

Mittwoch, 15. 03.2017, 18:00–19:00 Uhr
Sonntag, 19.03.2017, 10:30–11:00 Uhr und 12:00–13:00 Uhr
19., Ettingshausengasse 1, Gemeindesaal

Wahlzeiten und Wahlort in der Gemeinde Krim:

Mittwoch, 15.03.2017, 18:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 18.03.2017, 18:30 – 20:30 Uhr
Sonntag, 19.03.2017, 09:00 - 12:00 Uhr und 18:30–20:30 Uhr
19., Weinberggasse 37, Gymnastikraum

Folgende Personen kandidieren für die Pfarrgemeinderatswahl 2017 in der Pfarre Franz von Sales (aktueller Stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses):

PGR-Kandidaten aus Glanzing:



BINDER Martin
geb. 1971, NMS-Lehrer



Dr. BRECKNER Andrea
geb. 1954, Pensionistin



MMag. Dr. NADEMLEINSKY Hubert
geb. 1947, Pensionist



SCHLENZ Elisabeth
geb. 1947, Pensionistin



Mag. RICHTER Anton
geb. 1941, Pensionist

PGR-Kandidaten aus der Krim:



DOPPLINGER Susanne
geb. 1968, Hausfrau



Mag. DUJMOVITS Julia
geb. 1990, Juristin



Mag. GOTSMY Alexander
geb. 1981, Richter



Mag. HAIDER Barbara
geb. 1989, Pharmazeutin



Dr. HAIDER Brigitte
geb. 1959, selbstständig



Dipl.Ing. HASIBAR Hannes
geb. 1968, Geschäftsführer



Dipl.Ing. HOFSTETTER Herbert
geb. 1942, Pensionist



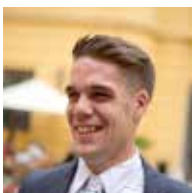
KISS-HAIDER Doris
geb. 1965, Ordinationsassistentin



Mag. MANDL Christoph
geb. 1973, Bankangestellter/Personalist



MEHOFER Gabriele
geb. 1953, Pensionistin



MÜLLER Manfred
geb. 1990, Installateur



Mag. RIEDL Isabella
geb. 1988, Pharmazeutin

PGR-Kandidaten aus Kaasgraben:



FREI Walter
geb. 1944, Pensionist



HAUNOLD-VATAI Katalin
geb. 1968, Pfarrsekretärin



VAVRA Philipp
geb. 1982, Webdesign/Grafiker



Dr. WOLF Robert
geb. 1957, PR-Manager

Rupert Kleibel blickt auf die letzten 15 Jahre als stellvertretender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates zurück



Amtseinführung
Pfarrer P. Dinauer 2013

Im Jahr 2002 sind in der Pfarre Krim fünf Priester tätig gewesen, die Pfarren Glanzing und Kaasgraben haben einen gemeinsamen Pfarrer gehabt. Heute sind für die Pfarre Franz von Sales drei Priester tätig. Das

Provinzialat hilft mit „Messdiensten“ aus. In den letzten 15 Jahren hat der Orden des Heiligen Franz von Sales vier Pfarrer in der Pfarre Krim bzw. jetzt in der Pfarre „Franz von Sales“ eingesetzt. Dazu hat es in der Krim auch damals schon einen Pastoralassistenten gegeben, heute ist die Pastoralassistentin für die Gesamtpfarre zuständig.



Erstkommunion 2009

Wir haben als Pfarre Krim versucht, Laien entsprechende Schulung zukommen zu lassen. So gibt es inzwischen Begräbnisleiter, zehn ausgebildete Wortgottesdienstleiter und eine Vielzahl an ausgebildeten Lektoren und Kommunion Spendern. Einige der Wortgottesdienstleiter gestalten die sogenannte „Halbzeit mit Gott“ so ansprechend, dass sie schon eine „Fangemeinde“ haben.

Die Pfarre lebt in ihren verschiedenen Einrichtungen: Babyparty, Woki (Wortgottesdienst für Kinder in der Krim), KiWog (Kinderwortgottesdienst in Glanzing), in Glanzing und in der Krim: Kindergarten- und Jungschargruppen, Mi-

nistrantengruppen, pfarrübergreifende Jugendgruppen, verschiedene Gruppierungen für Erwachsene (Familienrunden, katholische Frauenbewegung, katholische Männerbewegung, Bildungswerk und vieles mehr), eine große Gruppe der aktiven Senioren und Gruppen für Senioren, die bei uns Unterstützung finden. Der



Familybrunch 2015

Singkreis in Glanzing, wechselnde Kleingruppen von Sängerinnen, der Kinderchor, der ChorDonBleu und der Choram Publico gestalten in der Krim immer wieder die Liturgie mit.

Immer wieder hat es bei einzelnen Gruppen „Durchhänger“ gegeben – letztlich ist oft wieder ein Aufschwung gekommen. Die Zusammenführung der drei Pfarren Glanzing, Kaasgraben und Krim ist auf Initiative des Ordens des Heiligen Franz von Sales seit etwa 15 Jahren vorbereitet worden. Durch fehlenden Nachwuchs gibt es im Orden immer weniger Priester. Die Zahl der Messbesucher sinkt rapid. Die vorhandenen Ressourcen in den drei Pfarren mit deren jeweiligen Schwerpunkten sollen besser genutzt werden. Durch die



Judas Thaddäus Fest 2013



Pfarrjubiläum 2007

Konzentration auf ein Pfarrbüro werden die Öffnungszeiten des Büros erweitert. Ganz abgesehen von der finanziellen Seite: mit einer Buchhaltung, einem gemeinsamen Pfarrbüro, einem gemeinsamen Pfarrblatt

und einer gemeinsamen Homepage werden Kosten gespart.

Im Prozess der Zusammenführung haben zunächst die „Funktionäre“ der drei Pfarren überlegt, was ist gemeinsam, was trennt uns. Wir haben Informationstage für interessierte Laien organisiert und sind interessierten Laien Rede und Antwort gestanden. Wir haben große Kirchenfeste gemeinsam begangen und uns gegenseitig zu Festen eingeladen (Pfarrfest, Ball, Sektempfang, Konzerte, etc.).

Im Jahr 2013 hat der Orden einen neuen Pfarrer, Pater Dinauer, mit dem Auftrag eingesetzt, den letzten Schritt in der Zusammenführung zu setzen.

Wir haben für die Wahl 2012 die Zahl der zu wählenden Personen pro Pfarre möglichst an der unteren rechtlich vorgesehenen Grenze angesetzt. Gemeinsame Sitzungen der Pfarrgemeinderäte und insbesondere gemeinsame Klausuren haben zu einem besseren Kennenlernen und Verstehen der anderen geführt.

Dadurch ist vielen Mitarbeitern der Übergang von den Einzelpfarren zu der Gesamtpfarre „Franz von Sales“ relativ leicht gefallen.

Durch die lange Vorbereitung und die Mithilfe der Laien hat der Kardinal mit 1. Jänner 2016 die neue Pfarre „Franz von Sales“ errichtet und gleichzeitig die bishe-



Pfarrgemeinderatsklausur 2016

rigen Pfarren Glanzing, Kaasgraben und Krim aufgelöst. Die Erhaltung der Eigenheiten der einzelnen Gemeinden der neu-



Starnsinger 2011

en Pfarre ist stets Intention gewesen. Einzelne Pfarrmitglieder der drei nunmehrigen Gemeinden sind nach wie vor nicht mit der neuen Situation einverstanden. Im Großen und Ganzen scheint mir, dass die neue Pfarre Franz von Sales allgemein akzeptiert ist.



Habibi 2015

Über die Jahre betrachtet, schmerzt der Rückgang der Katholiken und der Sonntagsmessbesucher. Wenn ich aber die verschiedenen Initiativen in den drei Gemeinden und in der Gesamtpfarre betrachte (nur als Beispiel: Habibi), mir die Vielzahl der ehrenamtlich tätigen Laien vor Augen halte und sehe wie aus verschiedenen Guppierungen neue Spiritualität entsteht, bin ich überzeugt, dass die Pfarre Franz von Sales mit ihren drei Gemeinden Glanzing, Kaasgraben und Krim in eine positive Zukunft geht.

Rupert Kleibel

Die Ihr auf Christus getauft seid ... Ostern entgegen mit dem Fastentuch der Kirche Glanzing

Wer in der Fastenzeit der Kirche Glanzing einen Besuch abstattet, dem wird das Fastentuch auffallen, welches an der Rückwand des Altarraumes hängt. Es zeigt wie eine Art religiöse Bildgeschichte insgesamt sieben (6+1) Szenen aus dem Neuen Testament.

Die Auswahl der Szenen erscheint auf den ersten Blick unsystematisch: die Versuchung Jesu (Nr. 1), die Verklärung Jesu (Nr. 2), das Gespräch mit der Frau am Jakobsbrunnen (Nr. 3, nach Joh 4), die Heilung des Blindgeborenen (Nr. 4, nach Joh 7), die Auferweckung des Lazarus (Nr. 5, nach Joh 11) und der Einzug Jesu in Jerusalem (Nr. 6). Diese Bilder sind links und rechts angeordnet um einen durchgehenden Mittelstreifen, der sowohl als Kreuzigung als auch als Auferweckung Jesu gelesen werden kann (Nr. 7). Gibt es für die Deutung dieser Erzählfolge einen „gemeinsamen Nenner“?

„Insider“ wissen wahrscheinlich: die Episoden Nr. 1, 2 und 6 entsprechen den Sonntagsevangelien des 1. und 2. Fasten- bzw. Palmsonntags und werden (in unterschiedlichen Fassungen) in jedem Jahr vorgetragen. Die Lesungen Joh 4, Joh 7 und Joh 11 hingegen findet man in der frühen Kirche im Zusammenhang der Vorbereitung der Taufbewerber. Diese hatten auf dem letzten Stück Weges hin zu ihrer Aufnahme in die Kirche (=in der Osternacht) in der Fastenzeit spezielle Vorbereitungsriten zu absolvieren. Die sog. Skrutinien (von: „genaue Befragungen“) waren eng mit diesen Bibelstellen verknüpft. Sie verkünden Jesus als „das lebendige Wasser“, als „das Licht der Welt“ und als „die Auferstehung und das Leben“. D.h. sie deuten schon im Voraus für den Täufling den tieferen Sinn seiner Taufe. Die Gemeinde war in diesem Prozess nicht bloß „Zuschauerin“: sie setzte sich mit der eigenen Taufe – im Sinn einer Erneuerung und Bekräftigung – auseinander.



Foto: Anton Richter

*„die sprudelnde Quelle, deren Wasser ewiges Leben schenkt“ (Joh 4,14)
– Fastentuch Glanzing Detail*

Die Liturgiereform des 2. Vatikanums hat den Bezug zwischen Osternacht und Taufe wieder entdeckt. Allerdings gibt es in der Regel zu Ostern selten Taufen. Umso mehr Aufmerksamkeit verdient der Aspekt der Tauferneuerung der Gemeinde. Dem zufolge wurden die drei Joh-Abschnitte der alten Skrutinien in die „gewöhnliche“ Gemeindemesse herein geholt: alle drei Jahre (auch heuer) werden sie am 3., 4. und 5. Fastensonntag als Evangelium verkündet. Ja, es heißt sogar für die anderen beiden Jahre: wo es passend erscheint möge man doch anstelle der dort anders lautenden Auswahl auch die genannten Bibelstellen verwenden. Davon wird selten Gebrauch gemacht – das Fastentuch in Glanzing erzählt ohne Worte von diesem Zusammenhang zwischen Fastenzeit/Ostern und Taufvorbereitung/-erneuerung. Möge es so seinen Beitrag zu einer Besinnung auf die eigene Taufe und zu einer tief erlebten Feier des Osterfestes erbringen.

Valentino Hribernig-Körber

Die Großen und wir Kleinen



P. Georg Dinauer beim Willkommenssegnen, alle haben Platz gefunden: Kinder, aber auch einige Eltern.

„Die Großen und die Kleinen, die lädst du heute ein. Drum sind wir hier ganz nah bei dir, so soll es immer sein!“, so lautet die erste Strophe unseres Festliedes, das uns während unseres Kindergartenjahrs begleitet und immer zu Beginn eines Festes gesungen wird. Zu feiern gibt es wahrlich eine Menge und es ist uns wichtig die Feiern kindgerecht und vor allem gemeinsam mit den Kindern zu gestalten. Besonders freut es uns, wenn nicht nur Eltern, sondern auch andere Mitglieder der Pfarre gemeinsam mit uns feiern. So wurde auch der Willkommenssegnen, als uns einige Eltern begleiteten, das Martinsfest, das wir zum ersten Mal mit der Jungschar und den Mitgliedern der Babyparty gefei-

ert haben, sowie die Adventkranzsegnung, bei der nicht nur unsere Adventskränze, sondern auch die, einiger Eltern und Großeltern gesegnet wurden, zu Festen in einer großen Gemeinschaft. Bei diesen Gelegenheiten haben die Kinder die Möglichkeit, Menschen verschiedener Altersstufen im Glauben zu begegnen und am christlichen Gemeindeleben teilzunehmen.

Zusätzlich zu den Ritualen im Alltag, dem Leben christlicher Werte und der Feste im Jahreskreis, bieten auch die regelmäßigen Besuche unserer Pastoralassistentin Katharina Hintermayer, sowie die Begleitung von P. Georg Dinauer oder P. Thomas Mühlberger bei Festen, Berührungspunkte mit dem christlichen Glauben, die ein Hineinwachsen in die Religion möglich machen können. So leistet die Pfarre einen Beitrag zur christlichen Erziehung und unterstützt unsere pädagogische Arbeit.

Brigitte Frank

(Leiterin Pfarrkindergarten u. Hort Krim)



Im Rahmen des katholischen Bildungswerkes der Pfarre Franz von Sales spricht Univ. Prof. Dr. Alois Brandstetter am **Mittwoch, den 22. März 2017** um 19.30 Uhr in Kaasgraben (Ettingshausengasse 1, 1190) zu dem Thema „Liebster Vater“ ... „Mein lieber Sohn“ Vater-Figuren in der österreichischen Gegenwartsliteratur

Herzlichen Dank an die Tombolaspender des Pfarrballs 2017!

Adamah, Alte Feldapotheke am Stephansplatz, Apotheke St. Severinus, Bäckerei Wannemacher, Bank Austria, Beauty Sievering, Bezirksvorstehung Döbling, Bianco e Nero, Bildermacher/Reinigung, Blaguss Reisen, Blumen Fleurop, Blumen Opocensky, Brau Union AG, Brillendesign Binder, Buschenschank Haslinger, Cafe Mayr, China Restaurant Yang, Christa Fußpflege, Coiffeur Hans, Dr. Andreas Dopplinger, Dr. Norbert Vavra, Dujmovits Helmut, Enjo, Erlesenes Antiquariat und Buchhandlung, Erste Bank, Fa Bahlsen, Fa Granit Bau, Fa Habau, Fam. Kiss-Haider, Fischer Design/Spiele, Fortuna-Apotheke, Friseur Schützenauer, Frisiersalon Hair, Frisiersalon Orth, Frisiersalon Schnittpunkt, Gartenbau Fassl, Gourmet Group & Lounge, Haardesign Beatrice, Hair Flair Fuchs, Heimtiertreff am Weinberg, Helga Brabatsch, Heuriger „Zum Eberl“, Heuriger Hengl-Haselbrunner, Heuriger Maly, Hotel Kaiser Franz Josef, Humanic, Juwelier Barotanyi GmbH, Juwelier Helvetia, Hr Forstinger, Komme was Wolle, Kosmetik am Weinberg, Kosmetik Winter, Krim Apotheke, Lebenswert, Madame Tussauds, Modeboutique Oh La La, Modewaren Schlatte, Mongis „Die Greißlerei“, Nagelstudio Nadja, Neue Wiener Werkstätte, ÖBB, Obst u. Gemüse Peter Müller, Ordination Dr. Ursula Hofmann, ORF-Enterprise, Ottakringer Brauerei AG, Papierwaren Autherith, Pittel und Brausewetter, Pizzeria Grappino, Popp & Hackner Fotografen, Prinux, Raiffeisen, Red Zac Fleischmann, Restaurant „Alt Sievering“, Restaurant Eckel, Restaurant Lebenbauer, Sandra's Frisiersalon, Schnittkunst, Schuhe Hofer, Spenglerrei Schmidt Ferdinand, Spindler HandelsGesmbH, Sport Nora, Stöger Papierwaren und Buch, Styria Verlag, T-Mobile, Tabaktrafik Brantl, Team Gnesda, Transgourmet, Uhren Juwelen Chyba, Videokeller, Wald und Wiese, Weinbau Schreiber, WIBEBA, Wiesbauer GmbH, Wirl Photo, Wunschraum, Zöhler, Nadia Nail Care Nagelstudio, Tiergarten Schönbrunn!

Eindrücke von Veranstaltungen & Feiern in der Pfarre Franz von Sales



Am 12.11.2016 fand eine eintägige Klausur des Pfarrgemeinderates in Döbling statt. Eines der Hauptthemen war die Vorbereitung auf die Wahl des neuen Pfarrgemeinderates im März 2017.



Im Rahmen des Bildungswerkes fand eine Reihe von Vorträgen über das Alte Testament statt (hier Dr. Weigl über König David).



Der schon traditionell stattfindende Adventmarkt der Krim war auch diesmal mit viel Selbstgebasteltem gefüllt.



Im Rahmen der diesjährigen Adventfeier wurden P. Alcide Kragbe und P. Stefan Weig verabschiedet, für ihre bisherige Tätigkeit bedankt und ihnen Gottes Segen für ihre künftigen Aufgaben gewünscht.



Nach dem jährlichen Turmblasen wurde in der Pfarrkirche zum Hl. Judas Thaddäus in der Krim die Christmette im Schein der Kerzen gefeiert. Danach gab es den beliebten "Mini-Punsch" der Ministranten. In allen drei Kirchen der Pfarre Franz von Sales war die Christmette sehr gut besucht.



Die traditionelle Jahresschlussmesse der Pfarre Franz von Sales zu Silvester wurde im Kaasgraben diesmal stimmungsvoll nur bei Kerzenschein gefeiert. Anschließend gab es ein Gläschen Sekt.



Am Dreikönigstag zogen die Sternsinger, angeführt vom neuen Pfarrer, mit ihrem Stern und ihren Reittieren in die Pfarrkirche in der Krim ein. Am Ende der Hl. Messe wurde P. Thomas Mühlberger als neuer Pfarrer mit Brot und Salz willkommen geheißen – mit dreierlei Sorten als Symbol der drei Gemeinden in der Pfarre.



Am Sonntag, den 22. Jänner 2017 fand im Rahmen einer feierlichen Messe sowohl das Fest des Hl. Franz von Sales statt als auch die offizielle Einführung des neuen Pfarrers P. Thomas Mühlberger. Diese wurde stellvertretend durch den Provinzial des Ordens P. Thomas Vanek vorgenommen. Viele Anwesende der drei Gemeinden der Pfarre gratulierten dem neuen Pfarrer anschließend im Pfarrsaal.



Der heutige Ball der Pfarre Franz von Sales war wiederum ein Fest für alle Sinne . Mit viel Spaß, Tanz, Tombola und allem was sonst dazugehört.

Viele weitere Fotos finden Sie auch zum Herunterladen auf der Homepage der Pfarre Franz von Sales www.franzvonales.at

DIE KAUFLEUTE DER EINKAUFSTRASSE

OBKIRCHER



GASSE

STÖGER

PAPIER BILLROTHSTRASSE 85 320 31 37
 BUCH OBKIRCHERGASSE 43 320 34 49
 OFFICE WEINBERGGASSE 14 320 41 44

1190 WIEN FAX 320 41 60 13



Die Kinderärztin
 Dr. Ingeborg Willheim-Winkler

1190 Wien, Sonnbergplatz 7/20 Mobil 0699/9 968 78 27
 Tel./ Fax 01/968 78 27 www.diekinderarztin.at

RECHTSANWALT
MAG. JOHANNES MARCHTRENKER
 VERTRAGSRECHT, EHERECHT UND ALLGEMEINES ZIVILRECHT

1190 Wien, Sonnbergplatz 1/16
 Tel. 01-369 50 13
 www.ra-marchtrenker.at

Restaurant Eckel

SIEVERINGER STRASSE 46 A-1190 WIEN
 TEL +43 1 320 32 18 FAX +43 1 320 66 60

SONNTAG UND MONTAG RUHETAG
 GAST@RESTAURANTECKEL.AT WWW.RESTAURANTECKEL.AT

100% Biofleisch
 und dies nur aus Österreich

SONNBERG
 Bio Wurst & Fleischwaren

1190 Wien, Sonnbergplatz 2, Tel. 01/369 88 29
 1020 Wien, Labornstraße 13, Fax 01/316 18 89
 1020 Wien, Kärntnerstraße 5/2/3, Tel. 01/322 94 11
 1020 Wien, Landstr. Hauptstr. 37, Tel. 01/313 08 87


Wolschansky Elektro GmbH

Sämtliche Elektroinstallationen
 Service • Reparatur • Störungsdienst
 Elektrofachhandel

Tel: 368 35 65 1190 Wien, Krottenbachstr. 56 Fax: 368 77 91

Öffentlicher Notar
DR. STEPHAN PRAYER
 Allgemein beiderer und gerichtlich zertifizierter
 Dolmetscher für die italienische Sprache
 Eingetragener Mediator

A-1120 Wien, Niederhofstraße 26/4/5
 Tel. -431 813 13 55-0 • office@prayer-rahs.at



Prof. Gretl Pilz
 Psychotherapeutin
 Diplomaterin

1190 Wien, Budinskygasse 13 / 4
 Tel.: 0699 / 196 80 378
 E-Mail: pilz.gretl@chello.at

Burnout-Beratung - Beratung und
 Behandlung bei Schlafstörungen,
 Hilfe bei Depression, Lebenskrisen,
 Beziehungskonflikten und Einsamkeit

nur mit Voranmeldung
 per Telefon oder Mail

Dr. Felix Haider
 Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

Ordinationszeiten Di: 9.00 - 12.30 Mi: 13.30 - 20.00
 Do: 13.30 - 19.30 FR: 8.00 - 12.00

Ottakringerstraße 46/25, 1170 Wien, Tel: 406 24 76
 Alle Kassen - Tel. Voranmeldung erbeten

Landstraßer Hauptstraße 39
 1030 Wien

Alsberchstraße 6
 1090 Wien

Thaliastraße 61
 1160 Wien

Silbergasse 5
 1190 Wien

Maurer Hauptplatz 10
 1230 Wien

Am Hauptplatz 9
 2320 Schwechat

PAX
 die bestattung

www.diebestattung.at

Rat & Hilfe von 0 bis 24 Uhr Tel.: (01) 769 00 00

Haunschmidt

GAS HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

1190 WIEN, WEINBERGGASSE 41
 Tel: 368 26 83, Fax: 368 14 87/20

KRIM-APOTHEKE MAG. DOSKAR
 Homöopathie, Bachblüten, Chinesische Medizin

1190 Wien, Krottenbachstraße 62; Tel. 368 22 02

Dr. Lukas Kellner
Dr. Sophie Kellner-Rechberger
 Fachärzte für Augenheilkunde & Optometrie

Garnisonsgasse 7/13, 1090 Wien
 Tel. 01-402 22 22



Täglich frische Fische, frisches Geflügel u. Wild

Georg Gutfleisch
 1190 Wien, Sonnbergplatz - Markt
 Telefon 32 88 300 Montag Ruhetag
 Grillhühner und gebackene Fische
 Schnellimbiss

Ford STEINHAUER

www.ford-steinhauer.car4you.at
 KFZ-Reparatur Fachbetrieb 1180 Wien Antonigasse 37
 Neuwagen - Gebrauchtwagen - Kredit - Leasing

Tel.: 01 / 405 31 04 Fax: 01 / 405 31 04 9 ford-steinhauer@aon.at

Dr. Peter Bosak
 Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
 Oberarzt am Landeskrankenhaus Tulln, Wahlarzt

Hausbesuche auch in Wien möglich
 Kirchenweg 9, 3423 St. Andrä Wördern, ☎ 0664/102.13.03

Gasgeräte Werks-Service

Löblich
 Heiztechnik

602 6151

Glaserrei
RIGO - GLAS GmbH

Bau-, Portal-, Reparaturverglasungen, Spiegel, Rahmen

1190 WIEN, WEINBERGGASSE 3 Tel: 368 22 48
 1180 WIEN, TESCHNERGASSE 14 Tel: 406 01 49

SCHULLER
 MODE

1190 Wien Krottenbachstraße 40 Tel: 367 82 18
 INH. FRAU SYLVIA EBERHARTINGER www.schuller-mode.at

EXKLUSIVE DAMENMODE und HOCHWERTIGE STRICKMODE –
 AUCH MASSANFERTIGUNG

OPOCENSKY FLORISTIK
 Grnzinger Allee 25
 1190 Wien
 + 43 (0) 1 320 79 76
 www.blumen-opocensky.at

Montag - Freitag: 08 - 18 Uhr
 Samstag: 08 - 17 Uhr
 Sonn- & Feiertag: 09 - 16 Uhr

ELEKTRO-HAUSHALTSTECHNIK
 VIDEO-HIFI-SAT

FLEISCHMANN

Ges.m.b.H.

Email: redzao-fleischmann@chello.at

Sieveringerstrasse 24 Tel. 320-34-15
 1190 Wien Fax 320-84-22



FERDINAND SCHMID
 DACHDECKERMEISTER

1190 WIEN, SOLLINGERG. 29/4
 TEL.: 320 31 82 FAX: 320 31 82
 MOBIL: 0664/421 00 36
 E-MAIL: fesch-dach@chello.at

Dr. Katrin Köllensperger
 Dr.med.dent. Zahnärztin

Prof. DDr. Clemens Klug
 Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Dr.med.dent.
 Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,
 Zahnarzt, suppl. Leiter der Univ.-Klinik für
 MKG-Chirurgie, AKH Wien

Billrothstraße 20/15, 1190 Wien
 T 01 369 98 24, www.ordination-klug.at

Goldmay
 Bilden
 Klug
 Ordination
 Köllensperger
 Zahnärztin
 orthognathische Chirurgie
 Kieferchirurgie
 Wurzelstumpferhaltung
 Weisheitszahnentfernung

Robert's Alt Sievering
 Restaurant

1190 Wien Sieveringerstraße 63
 Pächter: Robert Weigl
 +43/1/3205888
 e-mail: robert@alt-sievering.at - http://roberts.alt-sievering.at

Öffnungszeiten: Mo-So 10 - 23 Uhr
 von 11-22 Uhr durchgehend warme Küche
 räumlich getrennter Nichtraucher-Windergarten
 Extra-Saal für Feste bis 60 Personen
 kein Hubetag

DAS KLEINE BEIßI
LIEBSTÖCKL + CO

www.liebstoecklco.at

Wiener Küche täglich von 11:00 - 23:00 Uhr

Liebstöckl+CO • Gertraud Ludwig Ges.m.b.H
 1190 Wien, Sandgasse 12
 Phone: +43 (1) 328 83 10 • Fax: +43 (1) 328 94 40
 www.liebstoecklco.at • office@liebstoecklco.at


Mag. Maria Beham & Mag. Jasmin Mandler
 Kinder- und Erwachsenenpsychologin
 Kinder- und Jugendpsychologin

1190 Wien, Sonnbergplatz 7 / 19
 01/925 10 38
 kontakt@die-entwicklungshelferinnen.at
 www.die-entwicklungshelferinnen.at

die **Entwicklungs-HELFERINNEN**
 PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Fortuna Apotheke
 Ihr Ansprechpartner für Gesundheit

Weinberggasse 71
 1190 Wien
 Tel: 328 33 72
 Fax: 328 33 72/12
 email: fortuna-apotheke@utanet.at
 Bestellung: www.apodirekt.at



GRÜNBECK einrichtungen

1050 Wien, Margaretenstraße 93
 www.gruenbeck.co.at



marschall Rechtsanwälte puck

Kompetente anwaltliche
 Beratung und Betreuung
 sowie Vertretung Ihrer
 Interessen vor Behörden
 und Gerichten.

T +43/1/512 46 66 1010 Wien office@marschall-puck.at
 F +43/1/512 46 66-20 Dorotheergasse 7 www.marschall-puck.at

KINDERÄRZTIN
Dr. Sophie Zacherl-Wightman

1190 Wien • Sieveringer Straße 9 • Tel. 320 10 30
 KFA, Wahlärztin und privat www.meinekinderarztin.at



HÖR-AKUSTIK DÖBLING e.U.
 Mag. Mag. Herdis MENHARDT, Hörakustikmeisterin & PädAk
 HÖR-AKUSTIKERIN DES JAHRES 2015 (AT & EU)

Sonnbergplatz 9 • 1190 Wien (Ströck's Schanigarten nebenan)
 T 320 09 81 • info@hoer-akustik.com • Mo-Fr 9-13, 14-17 & nV

... in der Obkircher Einkaufstrasse ... Mit Freude Hören!

Hörgeräte & Zubehör | Gehörschutz | Schwimmschutz | Musikhörer

2015 EUROPA
HÖR AKUSTIK WINNER

Bitte beachten Sie auch die besonderen Termine, Gottesdienstzeiten und Öffnungszeiten des Pfarrbüros zu den Feiertagen. Diese finden Sie in den wöchentlichen Verlautbarungen, den Ankündigungen und auf www.franzvonsales.at

Gemeinde Krim / St. Judas Thaddäus
1190 Wien, Sollingergasse 24
Kircheneingang: Weinberggasse 37
(barrierefreier Zugang)

www.krim.franzvonsales.at

Gottesdienste

Mo 19.00 Uhr Hl. Messe
Di 08.00 Uhr Hl. Messe
Mi 19.00 Uhr Halbzeit mit Gott (Wortgottesdienst)
Do 19.00 Uhr Hl. Messe, 19.30 Uhr Euchar. Anbetung
Fr 19.00 Uhr Hl. Messe
Sa 18.15–18.45 Uhr Beichtgelegenheit
Sa 18.30 Uhr Rosenkranz
Sa 19.00 Uhr Hl. Messe
So / Fei 09.30 Familienmesse, 19.00 Hl. Messe
(fallweise Jugendmesse)

Gemeinde Glanzing / Maria Verkündigung
1190 Wien, Krottenbachstraße 120

www.glanzing.franzvonsales.at

Kanzleistunden

Do 09.00 – 11.45 Uhr

Gottesdienste

Di 19.00 Uhr Hl. Messe
Do 08.00 Uhr Hl. Messe (G. Beres)
Sa 17.00 Uhr Hl. Messe
So / Fei 10.00 Uhr Hl. Messe

Gemeinde Kaasgraben / Maria Schmerzen
1190 Wien, Ettingshausengasse 1

www.kaasgraben.franzvonsales.at

Gottesdienste

Mo, Di, Do, Fr 07.30 Uhr Hl. Messe
Mi 18.00 Uhr Hl. Messe
So / Fei 11.00 Uhr Hl. Messe

Pfarrbüro

1190 Wien, Sollingergasse 24
Mo–Fr 09.00–11.00 Uhr & Mo–Do 15.00–18.00 Uhr
Tel.: 368 45 87 - 0
Fax: 368 45 87 - 37
E-Mail: office@franzvonsales.at

Taufen, Hochzeiten, Todesfälle



Das Sakrament der Taufe empfangen:

Jasmin Maria Vavra, Sehomi Joelle Bedi, Joseph David Leopold Teufel, Raphael Plavotic, Georg Karl Repa, Paula Sophie Wais, Finn Buisman, Valerie Johanna Neudhart, Malena Ilvy Binder



Wir trauern um:

Heinrich Hein, Horst Dostal, Eva Blecha, Werner Thüringer, Anatol Alexander Auradnik, Ing. Alois Kotz, Gerda Solta, Gertrude Glowacki, Heinrich Zach, Dr. Editha Halusa, Irmgard Feigerl, Johanna Kaspar, Johanna Ernstbrunner, Hildegard Schlegl, Gertrude Bauer, Sylvia Dunkel, Walter Fleischmann, Elisabeth Steif, Gabriella Treidler, Karl Petri, Dipl. Ing. Gerhard Illetschko, Wilhelm Niedereder, Friederika Heusinger, Theresia Mündl, Anna Sauer, Edith Studecker, Ludwig Wolf, Elfriede Schiener, Hellmuth Weber, Gustav Hofbauer, Leopold Zdarzil, Maria Heinrich, Gertrud Lakner, Mag. Heinz Steuer, Dr. Alfred Missong, Hertha Friedl, Elfriede Liptay, Helga Schrott, Gertrud Irlweck, Johann Eckl, Roswitha Christine Argauer, Herbert Ernst Stelzer



Induktive Hörhilfe

Die Krim-Kirche ist im linken vorderen Bankblock mit einer Induktionsanlage für Hörgeräte ausgestattet

Für Reaktionen und Anregungen zum Pfarrblatt ist Ihnen die Redaktion dankbar – bitte schreiben Sie an redaktion@franzvonsales.at

Danke für Ihre Mithilfe!

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber: Pfarre Franz von Sales,
1190 Wien, Sollingergasse 24
E-Mail: redaktion@franzvonsales.at
Herstellung: Druckwerkstatt
Layout: Daniela Klima



Termine & Ankündigungen

Kreuzwege



Mittwoch, 08.03., 18.00 Uhr – Kreuzweg der Pfarre Franz von Sales im Otto-Wagner-Spital. Treffpunkt: Eingang Spital
Mittwochs (15.03.; 22.03.; 29.03.; 05.04.), 19.00 Uhr – Kreuzweg in der Krim
Freitag, 20.03., 16.30 Uhr – Kinderkreuzweg in der Krim



Sonntag, 19.03. – PGR-Wahl

26.03. – Beginn Sommerzeit

Freitag, 31.03. bis Sonntag, 02.04. – Ostermarkt der Bastelrunde der Gemeinde Krim im Pfarrsaal der Krim



Freitag 17.00 – 20.00 Uhr
Samstag 15.00 – 20.00 Uhr
Sonntag 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 09.04. – Palmsonntag



09.30 Uhr Krim: Familiengottesdienst mit Palmprozession; WoKi - Wortgottesdienst für Kinder bis 8 J. in den Pfarrräumen nach der Palmprozession
10.00 Uhr Glanzing: Festmesse / KiWoG

Palmweihe

11.00 Uhr Kaasgraben: Festgottesdienst

Donnerstag, 13.04. – Gründonnerstag



19.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl in Glanzing, Kaasgraben und Krim

Freitag, 14.04. – Karfreitag

15.00 Uhr Krim: Karfreitagsliturgie
15.00 Uhr Kaasgraben: Karfreitagsliturgie
19.00 Uhr Glanzing: Karfreitagsliturgie



Samstag, 15.04. – Karsamstag

20.00 Uhr Kaasgraben: Osternachtfeier
20.45 Uhr Krim: Osternachtfeier



Sonntag, 16.04. – Ostersonntag

05:00 Uhr Glanzing: Osternachtfeier; Auferstehungsfeier; anschl. großes Osterfrühstück
09:30 Uhr Krim: Oster-WoKi & GoKi, speziell gestaltet für Kinder
10:00 Uhr Glanzing: Osterhochamt
11:00 Uhr Kaasgraben: Festmesse
19:00 Uhr Krim: Osterhochamt



Montag, 17.04. – Ostermontag

Emmausgang der Pfarre Franz von Sales an diesem Tag kein Gottesdienst in der Pfarre
Für alle, die zu Fuß gehen: **09:10 Uhr** Treffpunkt Krim, **09:30 Uhr** Treffpunkt Pfarre Kaasgraben

11.00 Uhr Hl. Messe im Caritasheim am Himmel

25. bis 28.05. – Pfarrwallfahrt Mariazell



- ein Erlebnis mit Gemeinschaft, Natur und Spiritualität.
- die 4 Etappen zur Gänze oder auch nur in Teilen begehbar
- nähere Infos liegen auf

Erstkommunion



Sonntag, 07.05., 09.30 Uhr Krim: Hl. Messe mit Erstkommunion I

Sonntag, 14.05., 09.30 Uhr Krim: Hl. Messe mit Erstkommunion II

Sonntag, 14.05., 10.00 Uhr Glanzing: Hl. Messe mit Erstkommunion



Sonntag, 21.05., 09.30 Uhr – Firmung der Pfarre Franz von Sales in der Krim



Samstag, 03.06., 20.00 Uhr – Pfingstvigil in Glanzing

Sonntag, 04.06. – Pfingstsonntag

9.30 Uhr Krim: Hochamt

10.00 Uhr Glanzing: Hochamt

11.00 Uhr Kaasgraben: Hochamt

Montag, 05.06. – Pfingstmontag

9.30 Uhr Krim: Hl. Messe – keine Abendmesse

10.00 Uhr Glanzing: Hl. Messe

11.00 Uhr Kaasgraben: Hl. Messe



Sonntag, 11.06. – Gemeindefest in der Krim

Hl. Messe, Musik, Speis & Trank, großes Kinderprogramm



Donnerstag, 15.06. – Fronleichnam

9.30 Uhr Gemeinsame Fronleichnamfeier der Pfarre Franz von Sales

Kurzfristige Änderungen der Termine sind möglich, beachten Sie daher auch unsere Ankündigungen!

**Das nächste Pfarrblatt erscheint
am 6. Juni 2017**

P.b.b 1190 Wien
VN 09Z038245M
DVR. 0029874(1071)